

## **Paul Hanf vom WSV Warmensteinach vertritt Fichtelgebirge**

- erfolgreich beim Deutschlandpokal-NK

### **Rastbüchl**

Eigentlich war die Saison in Breitenberg/Rastbüchl für den dortigen Verein schon gelaufen. Anfang Dezember rissen die Befestigungsseile für das Schneehaltenetz auf der HS 78 und ca. 250 cbm Kunstsnee lagen im Schanzenauslauf. Die Seitenbanden waren zertrümmert und die Vorstandschafft war am Boden zerstört. Doch Rastbüchl ist nicht umsonst einer der eifrigsten und zuverlässigsten Veranstalter für Nachwuchswettbewerbe und so hieß es bald, dass man gemeinsam mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung der Gemeinde Breitenberg, den Schaden behoben habe und diese wieder zur Verfügung stehe.

Als Lauscha/Thüringen wegen der Schneelage absagen musste sprangen die Rastbüchler sofort ein. Gesprungen wurde in Rastbüchl, gelaufen im 15km entfernten Altreichenau auf sage und schreibe über einem halben Meter Naturschnee.

Knapp 50 Nachwuchskombinierer aus 7 Landesverbänden des DSV traten in den Altersklassen J16 (Jg 96 und jünger), J17 (/Jg.95/94) und bei den Junioren/Herren (Jg. 93 u. älter) an. Der vorsorglich beim Training am Mittwoch, 28. 12. 2011 absolvierte „Pocketjump“ sollte sich für den Freitag noch als nützlich erweisen, denn da war das Springen wegen starker Schneefälle zur festgelegten Zeit nicht möglich. Für den DSV dient die Deutschlandpokalserie vorwiegend der Qualifikation für die internationalen Alpencupwettbewerbe und für die OPA-Spiele sowie für den FIS- und den Continentalcup. Für Kenner der Szene somit ein



erlesenes Starterfeld von Deutschlands besten Nachwuchssportlern. Die Teilnehmerfelder in den Klassen verteilten sich in etwa zu gleichen Dritteln. In der J 17 siegte nach langer Verletzungspause an beiden Tagen Jakob Lange vom WSV Kiefersfelden/BSV. Jakob verdrängte damit Tom Lubitz vom VSC Klingenthal, der wegen Erkältung am Freitag nicht mehr zum Lauf antrat aus der Führungsposition. Lubitz wurde beim Deutschlandpokal in Ramsau am 12. Dezember als Starter für die Jugendolympiade nominiert. Unser Fichtelgebirgs-As, Paul Hanf vom WSV Warmensteinach, erreichte am Donnerstag den undankbaren vierten Platz und am

Freitag, nur knapp um 4,6 sec geschlagen den zweiten Platz und rangiert derzeit auf dem 2. Gesamtrang. Michael Baumgärtel vom SC Bischofsgrün trat nach längerer Wettkampfpause wieder an und zeigte aufsteigende Tendenz. Der Weg zu alter Stärke dürfte aber für ihn noch ziemlich lang sein.

Aus bayerischer Sicht ist noch zu erwähnen, der Sieg in der J16 von Lorenz Wegscheider vom SC Hammer und der zweite Platz von Philipp Mauersberger, dem an das Christopherus-Gymnasium gewechselten Sachsen, der sich dem SC Ruhpolding angeschlossen hat. Rolf Feuchtenberger